fremd – inconnu

Werkbundversammlung und
Werkbundtag zum SWB-Jahresthema

Samstag, 13. Mai 2017
in Emmenbrücke

SWB

«Emmenbronx», wie der Luzerner Vorort seit den 1990er-Jahren verschiedentlich genannt wird, entwickelte sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu einem bedeutenden Industriezentrum der Schweiz. In jüngster Zeit ist Emmenbrücke erneut einem grossen Wandel unterworfen. Auf einer Fläche von fast 90 000m² entsteht auf dem ehemaligen Viscosuisse-Areal die «Viscosistadt». Am diesjährigen Werkbundtag besuchen wir bereits bewährte, provisorische und neue Standorte der «Viscosistadt» und erhalten aus verschiedenen Perspektiven interessante Anregungen zum Jahresthema «fremd-inconnu».

Programm

Kunstplattform akku, Emmenbrücke

Werkbundversammlung 2017

Samstag, 13. Mai 2017, 9.30–10.30Uhr

Die Werkbundversammlung ist den SWB-Mitgliedern vorbehalten und kostenlos. Die Unterlagen wurden den Mitgliedern im Vorfeld zugestellt.

Werkbundtag 2017

Samstag, 13. Mai 2017, 11.00–17.15 Uhr

Start: Kunstplattform akku, Emmenbrücke

10:30	**Kaffee**
11:00 – 13:00	**Inputs und anschliessendes Gespräch** von und mit Leire Urricelqui M.A., (Philosophisches Seminar der Universität Luzern), Prof. Dr. Dieter Geissbühler (Hochschule Luzern – Technik und Architektur) sowie dem jungen Produktdesignerteam Janina Peter und David Williner. Moderation: Judit Solt
13:15 – 14:15	**Mittagessen im Provisorium, Emmenbrücke**
14:30	**Historische Einführung in die Viscosistadt** mit Kurt Messmer und **Übersicht Gebietsentwicklung** mit Ulrich Freyenmuth in der Hochschule Luzern, Bau 745, Emmenbrücke
15:00	**Führung durch den Bau 745** mit Martin Wiedmer und Nicole Rickli
15:45	**Spaziergang durch die Viscosistadt** mit Kurt Messmer und Ulrich Freyenmuth
16:30	**Apéro und Verleihung SWB-Anerkennungspreis** im Foyer des Bau 745
17:15	**Ende**

Beiträge und Personen am Morgen

Leire Urricelqui M.A. Doktorandin im Rahmen der SNF-Förderprofessur Philosophie der Universität Luzern

Die Figur des Fremden in der politischen Philosophie

Die Figur des Fremden ist ein fester Bestandteil der politischen Philosophie. Die Andersheit, die den Fremden charakterisiert, erweckt unterschiedliche Gefühle in uns. Der Fremde kann mit Neugierde als das Exotische bestaunt werden, aber er kann auch mit Argwohn und Angst als Gefahr oder Bedrohung betrachtet werden.

Prof. Dieter Geissbühler, Dozent Architektur, Fokusverantwortlicher Material im Master in Architektur, Hochschule Luzern – Technik & Architektur, tätig in Forschung und Lehre

Bekannt und trotzdem fremd – Von einem «neuen» Verhältnis der Architektur zur Natur

Die heutigen technischen Errungenschaften ermöglichen eine Annäherung an die Konstruktionsprinzipien der Natur. Dabei geht es um strukturelle Prinzipien und nicht um formale Attitüden. Das zentrale Thema dabei sind die Herstellungsprozesse und deren Verknüpfung mit dem Entwurfsprozess – eine Annäherung mit grossem Potenzial.

Janina Peter, Produktdesignerin und David Williner, Produktdesigner

«shelter - Ein Zuhause auf 90 × 200 cm», social design

Wer in der Schweiz Asyl sucht, sieht seine Privatsphäre auf die Masse einer Standardmatratze geschrumpft. Über mehrere Monate, teils Jahre, leben viele Asylsuchende in Mehrbettzimmern ohne Rückzugsmöglichkeit. Hier setzt die Arbeit der Produktdesignerin Janina Peter und des Produktdesigners David Williner an. Die entwickelte Produktreihe soll erlauben, den kleinen Raum, 90 × 200 cm, auszureizen und möglichst vielseitig zu nutzen und gestalten.

Nachmittagsprogramm

Führung durch den Bau 745 der Hochschule Luzern Design + Kunst

mit Martin Wiedmer, Vizedirektor, und Nicole Rickli, Leiterin Administration & Infrastruktur.

Spaziergänge durch die Viscosistadt

Prof. Dr. Kurt Messmer, bis 2011 Fachleiter Geschichte und Dozent an der PH Luzern sowie Lehrbeauftragter für Geschichtsdidaktik an der Universität Freiburg Schweiz

Industrie-DNA von Emmen – «Fremdgewordenes» wieder entdecken

Das «Viscose-Märchen» (1906/1931) erzählt von einem Textilunternehmen, das mit seinen ersten Bauten bei Heimat und Region andockte und über historistische Anklänge zum «fremden» neuen Bauen und zum Funktionalismus der Nachkriegszeit fand. Die während Jahrzehnten «verbotene (Fabrik-)Stadt» ist heute Teil eines offenen Geschichtsbuchs.

Ulrich Freyenmuth, selbstständiger Bauingenieur HTL, Gebietsmanager LuzernNord im Mandat des regionalen Entwicklungsträger LuzernPlus

Vom verfremdeten Vorstadtidyll hin zum lebendigen städtischen Zentrum

Das Gebiet rund um den Seetalplatz entwickelt sich in den nächsten Jahren zu einem lebendigen neuen Stadtzentrum, wo sich nicht nur zwei Flüsse und wichtige Verkehrsachsen, sondern vermehrt auch wieder Menschen treffen, die hier wohnen, arbeiten, studieren oder ihre Freizeit verbringen. Die Viscosistadt, mit Themen wie industrielle Produktion, Studieren im Industrieareal und Kreativwirtschaft, bildet dabei einen wichtigen Teilraum zur Gesamtentwicklung.

Adressen

Kunstplattform akku
Gerliswilstrasse 23 | 6020 Emmenbrücke
www.akku-emmen.ch

Provisorium Viscosistadt
Spinnereistrasse 5 | 6020 Emmenbrücke
www.igarbeit.ch

Hochschule Luzern –Design & Kunst
Bau 745, Viscosistadt | Nylsuisseplatz 1
6020 Emmenbrücke
www.hslu.ch/de-ch/design-kunst/

Anreise

- Mit S9 und S1 ab Bahnhof Luzern, Haltestelle Bahnhof Emmenbrücke.
- Mit VBL-Bus Nr. 2, ab Luzern bis Haltestelle Bahnhof Emmenbrücke oder Viscosistadt.
- Parkmöglichkeiten: Parkhaus Gerliswilstrasse 42, Kino Maxx oder beim Bahnhof Emmenbrücke

Kosten Werkbundtag

Mitglieder SWB: CHF 100.– | Nicht-Mitglieder: CHF 120.–
Studierende: CHF 70.– | Im Preis inbegriffen: Mittagsbuffet, Getränke, Führungen, Apéro

Besonderes

Der Spaziergang durch die Viscosistadt findet bei jeder Witterung statt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Talon an (oder mailen Sie uns die entsprechenden Angaben) bis am Donnerstag, 4. Mai 2017. Die Anmeldung ist verbindlich.

Das SWB-Jahresthema «fremd – inconnu» in den Regionen

Das SWB-Jahresthema 2017 «fremd – inconnu» wird von den Ortsgruppen in den Regionen ebenfalls vielfältig aufgegriffen: an den Jahresversammlungen, in Form von Werkwanderungen, Ausflügen in unbekannte Gefielde und vielem mehr.

Aktuelle und detaillierte Informationen finden sich in unserem Veranstaltungskalender: www.werkbund.ch

SWB

Schweizerischer Werkbund
Werkbund Suisse
Limmatstrasse 118 | 8031 Zürich
+41 44 272 71 76
swb@werkbund.ch | www.werkbund.ch

004492